

hallo EICHSFELD

wochenende

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



24. Jahrgang • Nr. 2 • Samstag, 10. Januar 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 • Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de



Heinz
Sielmann
Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

Schneemann-Challenge: Wer baut den schönsten?

Draußen kreativ werden und Foto hochladen: **TANKGUTSCHEIN** zu gewinnen



REGION. Der Wintereinbruch hat der Region jede Menge Schnee beschert und der bringt einen Riesenspaß mit sich: Rodeln, Wandern – und natürlich Schneemannbauen. Beim Spaziergang kann man an allen möglichen Stellen in Stadt und Landkreis Göttingen zurzeit tolle Männer (und Frauen) aus Schnee bewundern. Höchste Zeit, die alle mal groß rauszubringen! Deshalb haben das Tageblatt und die Firma Schneemann Recycling jetzt die große Schneemann-Challenge gestartet. Egal, ob im eigenen Garten, auf dem Schulhof, am Seeburger See, am Gieboldehäuser Schloss, im Balkonkasten, auf

dem Fensterbrett oder sonstwo: Schneemannbauen ist und bleibt etwas, was Groß und Klein viel Spaß macht und wobei man der Kreativität freien Lauf lassen kann. Dabei kommt der Klassiker mit der Möhren-Nase einfach nicht aus der Mode.

Wir suchen die schönsten Schneemänner der Region! Wer den ersten Schnee 2026 bereits für seine Figur genutzt hat oder in den nächsten Tagen weiße Kugeln rollt, kann daran teilnehmen. Egal, ob groß oder klein, mit Möhre oder ohne: Hauptsache, das Kunstwerk

wird im Foto festgehalten. Das kann man ab sofort bei **gturl.de/schneemann** hochladen. Auf die entsprechende Seite kommt man auch ganz einfach mit dem hier abgedruckten QR-Code.

Eine Jury wird die schönsten Schneemänner küren, als Hauptpreis gibt es einen Tankgutschein über 100 Euro zu gewinnen. Die Firma Schneemann Recycling aus Duderstadt hat es sich nicht nehmen lassen, diese Challenge zu unterstützen und ist schon sehr gespannt, was für Namensvetter aus Eiskristallen es da zu sehen geben wird. **STAR**

Schneemann-Challenge powered by:



Schneemann
Recycling GmbH
Entsorgungsfachbetrieb

#bockaufcontainert

Claudia Jung mit „Atemlos“ live im Eichsfeld zu Gast



HEILIGENSTADT. Claudia Jung wird im Rahmen ihres 40-jährigen Bühnenjubiläums mit der Tournee „Lied meines Liebes“ am Freitag, 17. Januar, um 16 Uhr im Eichsfelder Kulturhaus zu Gast sein. Gemeinsam mit ihrer Band wird sie ihre größten Hits wie „Tausend Frauen“, „Atemlos“, „Amore Amore“ und „Tür an Tür“ präsentieren. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich – auch in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in der Duderstädter Marktstraße und bei **www.gt-tickets.de**. **RED**

Foto: Guido Karp

ROCK RUSTY • TELL HIM • MY OH MY • HOT LOVE

The Original
Lukebox Heroes

GLAM ROCK
CLASSICS OF THE 70's

Jeff Brown, Phil Hendriks u.a. LIVE mit den größten Hits von:
SWEET • SLADE • BAY CITY ROLLERS
MUD • PAPERLACE • T-REX u. a.

Mittwoch, den **28.1.2026** ab 19:30 Uhr
**BALLHAUS „ZUM FIDELAN ANREISCHKEN“
DUDERSTADT**

Vorverkauf: **Eichsfelder Tageblatt Marktstr. 9, 37116
Duderstadt**, Tel. 05527-9499770 und über alle bek. Vvst.
Reservix 0761-8884999 + Eventim 0180-570070

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
13.01. – 17.01.2026

Nackenkoteletts	
1 kg	7,99€
Gyros	
1 kg	9,99€
Schweinemet	
100g	0,79€
Wiener	
100g	1,45€

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!

www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do. + Fr. 8.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do. + Fr. 7.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

clever fit

NUR FÜR KURZE ZEIT

**2026 WIRD
DEIN JA!**

5 MONATE
FÜR NUR JE 5 €



clever fit DUDERSTADT
Industriestr. 26 d • 37115 Duderstadt • T 05527 748 8108
studio@duderstadt.clever-fit.com • www.clever-fit.com/duderstadt

* Bei Abschluss eines Mitgliedschaftsvertrags im Aktionszeitraum vom 16.12.2025 bis 31.01.2026 (insgesamt 14 Wochen) erhalten Mitglieder 5 Monate für nur 5 € (regulär 25 €) ein Mitgliedschaftsrecht. Die Mitgliedschaft ist an die Teilnahme an 10 Kursen gebunden. Die Mitgliedschaft ist an die Teilnahme an 10 Kursen gebunden. Die Mitgliedschaft ist an die Teilnahme an 10 Kursen gebunden.

36791801_001825

35254201_001825

Dank Elektromobil: Krippenkinder rollen bald komfortabel ins Grüne

Sonderausschüttung aus dem Gewinnsparen der VR-Bank Mitte beschert Kita Bilshausen Kinderbus

BILSHAUSEN. Rund ums Fest herrschte in der Kindertagesstätte St. Bernardus in Bilshausen vielfach Freude bei Kita-Besuchern und im Team. Der Grund: Der Förderverein der Einrichtung hat einen von zwei elektrobetriebenen Kinderbussen der VR-Bank Mitte gewonnen, teilte der Veien mit. Vorausgegangen sei ein landesweiter Aufruf der VR-Bank an Kindereinrichtungen in Niedersachsen, sich für die Fahrzeu

zeuge im Wert von jeweils knapp 6.000 Euro zu bewerben. Eine Sonderausschüttung aus dem VR-Gewinnsparen habe dieses unerwartete „Weihnachts“-Geschenk möglich gemacht. Beim VR-Gewinnsparen fließt den Angaben nach von jedem Fünf-Euro-Los ein Euro in gemeinnützige Projekte – regelmäßig würden Vereine, soziale Einrichtungen oder Feuerwehren in der Region profitieren. „Simone

Sommer aus der Abteilung Unternehmenskommunikation der VR-Bank Mitte eG hatte die Anschaffung der Kinderbusse frühzeitig favorisiert und die Bewerbungsphase angestoßen“, heißt es in der Mitteilung. Der Förderverein der Kita St. Bernardus habe sich diese Chance nicht entgehen lassen. Der neue elektrobetriebene Krippenwagen biete Platz für sechs Kinder und erleichtere den

Alltag der Erzieherinnen erheblich. Dank des Elektroantriebs ließen sich „auch kleinere Steigungen mühelos bewältigen“. Bei der Übergabe konnten die Krippenkinder Melissa, Johannes und Eva im neuen Bus Probe sitzen und mit Erzieherin Mira Mißling über das Kita-Gelände fahren.

„GROSSE BEREICHERUNG“

Gerade mit Blick auf die Lage der Kindertagesstätte direkt an der Hauptstraße im Ortskern sei der neue Wagen „eine große Bereicherung“. Für Ausflüge rund um Bilshausen eröffne er ganz neue Möglichkeiten. „Jetzt können wir mit den Krippenkindern in die Wiese fahren, ohne dass die Kinder schon fix und fertig dort ankommen“, freut sich Kita-Leiterin Eva Schmidt. Sie habe den Förderverein im Vorfeld auf das Gewinnspiel aufmerksam gemacht und damit den Anstoß zur Bewerbung gegeben. Schmidt betonte bei der Übergabe des Elektromobils die Rolle des Fördervereins, der am Tag der Übergabe durch die Vorsitzende Vera Elbeshausen, Schriftführerin Katharina Baron und Mitglied Denise Strüber vertreten war. „Der Förderverein bietet auch über die Kita hinaus einen Mehrwert für die Gemeinschaft im Ort“, so die Kita-Leiterin über die Elterninitiative, die sich „jederzeit über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter freut“, heißt es in der Mitteilung. Interessierte fänden Beitrittserklärungen im Foyer der Kindertagesstätte St. Bernardus.

MD / SKI



Auftakt zur Zusammenarbeit (v.l.): Sebastian Penno, Bürgermeister Tobias Dannenberg (Hann. Münden), Prof. Till Böttger, Christian Frölich, Bürgermeister Simon Hartmann (Northeim), Jan Christian Schlüter, Thorsten Feike, Michael Lühmann. Foto: Fachwerk Fünfeck

Lebensqualität als Kriterium

Heimatomuseum: Forschungsprojekt „Reallabor Fachwerk 4.0“ vorgestellt

DUERSTADT. Wissenschaftler der Göttinger Fakultät Management, Bauen, Immobilien der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) haben in Duderstadt den Landtagsabgeordneten Christian Frölich (CDU), Michael Lühmann (Grüne) und Sebastian Penno (SPD) sowie den Bürgermeistern des „Fachwerk5Eck“ Details zu ihrem Forschungsvorhaben „Reallabor Fachwerk 4.0 – Digitalisierung und Wohlbefinden im Bestand (DigiWoBe)“ vorgestellt, teilte die Duderstädter Verwaltung mit. Das Projekt werde aktuell im Heimatomuseum Duderstadt vorbereitet – die Umsetzung dauere voraussichtlich bis Ende kommenden Jahres. Die Wissenschaftler untersuchten technische, ökonomische und soziale Faktoren energetischer Sanierungen in Fachwerkbauten und würden nach Angaben der Stadt „praxisnahe Lösungen für Eigentümer, Kommunen und Politik“ erarbeiten. „Im Fachwerkhause, insbesondere, wenn es sich um

ein Denkmal handelt, wird üblicherweise mit einer Innendämmung saniert. Wir werden mit verschiedenen Aufbauten arbeiten und dabei unterschiedliche Parameter messen und auswerten“, erklärte Projektleiter Prof. Jan Christian Schlüter von der HAWK-Fakultät Management, Bauen, Immobilien. Im Mittelpunkt stünden Fragen des „thermischen Komforts und der Lebensqualität als Entscheidungskriterien bei Sanierungen“, heißt es in der Mitteilung; Sensorik und KI-gestützte Simulationen sollen das Vorhaben unterstützen. Für das Erreichen dieser Ziele dienten im Reallabor unter anderem Experimente mit Probanden, die Erkenntnisse zu Aspekten wie Behaglichkeit und Wohnqualität liefern könnten. „Mit dem Reallabor leisten wir einen Beitrag zur Wärmewende im Bestand und zum Erhalt unseres baukulturellen Erbes“, betonte Schlüter. Duderstadts Bürgermeister Thorsten Feike habe darauf hingewiesen, dass er sich auf „die

intensive Zusammenarbeit mit der HAWK in den kommenden Jahren“ freue, die für die Fachwerkregion Südniedersachsen „interessante Erkenntnisse“ bringen werde: „Das gemeinsame Forschungsprojekt in der Immobilie des Heimatomuseums wird in Bezug auf energetische Sanierung, Wärmedämmung und Wohnqualität im historischen Fachwerk überregionale Beachtung finden. Das Besondere daran ist, dass die daraus gewonnenen Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern Duderstadts zugutekommen, sondern auch unseren Partnerstädten im Fachwerk5Eck.“ Die HAWK leiste in Duderstadt „Pionierarbeit als Testlabor für nachhaltige Baukultur“. Das Projekt wird nach Angaben der Duderstädter Verwaltung im Programm „Innovationen durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen“ mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. PDUD / SKI

ET

Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

Jetzt Tickets sichern!

Roland Jankowsky: Wenn Overbeck (wieder)kommt 28.02.2026 20:00 Uhr Stadthalle Northeim	Breakin' Mozart-Klassik meets Breakdance 01.05.2026 18:00 Uhr Stadthalle Göttingen	Jürgen Becker 18.04.2026 20:00 Uhr Stadthalle Northeim	67. Bad Gandersheimer Domfestspiele GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE 14.06.26-16.08.2026	MAYBEBOP „Schöner Schein“ 10.12.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen
Olaf Schubert - Jetzt oder now! - 06.11.2027 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde	Michael Patrick Kelly - Traces Open Air Tour 2026 21.08.2026 19:00 Uhr Waldbühne Northeim	Reiner Calmund - Ein runder Abend mit Fußball & Freunden 15.05.2026 20:00 Uhr Victors Residenz Hotel Teistungen	Jürgen von der Lippe liest - Sextextextett-Comedy-Lesung 14.03.2026 20:00 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken Duderstadt	Theater Nordhausen und Theater Sondershausen TNLOS! Ballett, Musical, Konzerte THEATER NORDHAUSEN LOH-ORCHESTER SONDERSHAUSEN
Headbanger Festival 2026 22.08.2026 Festplatz an der Twetge Einbeck	Die große Verdi Gala 07.02.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen	22. Komische Nacht 05.03.2026 19:30 Uhr versch. Spielstätten	Tina - The Rock Legend 22.02.2026 19:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde	Hakuna Matata-Familienmusical 17.10.2026 17:00 Uhr Stadthalle Göttingen
Drei Frauen aus Deutschland-Literarische Revue 08.03.2026 19:00 Uhr Stadthalle Northeim	Johannes Flöck: Frühblüher und Spätzünder 10.04.2026 20:15 Uhr Apex Göttingen	Abo Stadthalle Göttingen König der Löwen Heinz Erhardt Revue Schwanensee Game of Thrones Eiskönigin 1 & 2 Music of Star Wars Magical Dreams Die große Verdi Gala Weiber 2.0	Kopenhagen versch. Termine Junges Theater Göttingen	Literarisches Zentrum Göttingen versch. Termine Literaturhaus Göttingen
Best of Musicals-Highlights aus 20 Musicals 03.01.2027 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen	Fäaschtbänkler 28.03.2026 19:30 Uhr Stadthalle Göttingen	Simon & Garfunkel-Through The Years 07.11.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen	Heartbreak Club-Musikshow 20.02.2026 20:00 Uhr Junges Theater Göttingen	Das Kind in mir will achtsam morden versch. Termine Junges Theater Göttingen
Lennart Schilgen: Abwesenheitsnotizen 25.03.2026 20:15 Uhr Apex Göttingen	Reisegruppe Ehrenfeld: Der Sinn des Lebens... 30.05.2026 20:15 Uhr Apex Göttingen	Rock the Circus-Musik für die Augen 20.03.2027 20:00 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken, Duderstadt	Konstantin Wecker - Der Liebe zuliebe 24.10.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen	A Night at the Oscars - GSO 10.04.2026 19:30 Uhr Stadthalle Osterode



Unternehmen in Duderstadt

Kompetenz aus dem Eichsfeld

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Attraktives Einkaufsziel

Shopping und Sightseeing in **DUDERSTADT** – hier sind Parkplätze kein Problem

In Duderstadt lässt es sich gut leben – auch, weil die Eichsfeld-Metropole ein attraktives Einkaufsziel ist. Der historische Kern mit den vielen Fachwerkhäusern bietet eine entspannende Atmosphäre für viele engagierte inhabergeführte Fachgeschäfte, in denen die Kunden freundlich und kompetent beraten werden. Hier kann man ganz entspannt bummeln, denn einen Parkplatz zu finden, ist in Duderstadt kein Problem.

WOCHENMARKT

Mittwochs und samstags jeweils von 7 bis 13 Uhr lockt zusätzlich der Wochenmarkt an der Unterkirche nach Duderstadt. Unter dem Motto „aus der Region für die Region“ gibt es hier vor allem frische Lebensmittel von Obst und Gemüse über Fleisch- und Wurstwaren bis hin zu Fisch und internationalen Spezialitäten.

Podologiepraxis Wunderlich

Hinterstraße 59
37115 Duderstadt
0171 3647815

kontakt@podologie-wunderlich.de

PODLOGIEPRAXIS
WUNDERLICH

SHOPPING-EVENTS

Mehrmals im Jahr organisiert die Werbegemeinschaft Treffpunkt Stadtmarketing ganz besondere Events, die dann Menschen aus der ganzen Region anziehen – allen voran natürlich der berühmte Eichsfelder Wurstmarkt, der immer im November stattfindet. Zum Ende der Wintersaison findet jedes Jahr der große Frühlingsmarkt in Duderstadt statt. Dann heißt es: Bummeln, Einkaufen und ein Wochenende lang die ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühlings genießen, gerne auch in einem der gemütlichen Cafés oder Restaurants. Der Marktsonntag ist dabei stets verkaufsoffen. Der Frühlingsmarkt bietet zusätzlich zum Bummeln ein umfangreiches Rahmenprogramm zu den Themen Gesundheit, Fitness und Mobilität an. Man kann sich über moderne Fahrräder, attraktive Busreisen und auch über die neuesten Automodelle informieren. Im Mittelpunkt stehen aber natürlich Frühlingsblumen

Reisebüro sonnenklar.tv
Duderstadt

Tel: 05527 – 999 88 73
duderstadt@sonnenklar.tv
Marktstr. 69 | 37115 Duderstadt

und Osterdekoration sowie die dann neu eingetroffenen Frühjahrs-Kollektionen in den Innenstadtgeschäften. Für die kleinen Besucher wird es ein Karussell und Spielmöglichkeiten geben. Es folgen im Jahresverlauf der große Gartenmarkt, der Apfel- und Birnenmarkt im Herbst und dann der Eichsfelder Wurstmarkt. Solche Aktivitäten können nur funktionieren, wenn alle mitmachen – und das klappt in Duderstadt. Von dieser starken Gemeinschaft profitieren letztendlich auch die Kunden, die aus Nah und Fern kommen.

KENNEN SIE DUDERSTADT?

Den Einkaufsbummel können Besucherinnen und Besucher

der Stadt gleich mit Sightseeing verbinden, denn mit dem historischen Rathaus, dem Westerturm und den beeindruckenden Kirchen sowie der HGN-Kunsthalle mit der Sammlung von Otto-Bock-Chef Hans Georg Näder hat die Stadt so einiges an Sehenswürdigkeiten zu bieten. Viele Duderstädter selbst kennen noch gar nicht alle spannenden Fakten über ihre Stadt. Das lässt sich ganz einfach bei einer Stadtführung ändern. Denn genauso aktiv und engagiert wie der Treffpunkt Stadtmarketing ist das Team der Gästeinformation im historischen Rathaus. Neben dem klassischen Stadtrundgang werden zahlreiche spannende Themenführungen



angeboten – zum Beispiel am heutigen Samstag um 11 Uhr mit „Marktfrau Mariken“ oder dem „Scharfrichter „Meister Hans“ (17. Januar ab 14.30

Uhr). Der klassische Rundgang findet immer samstags, meist um 11 Uhr statt, nähere Informationen dazu gibt es auf tourismus.duderstadt.de oder na-

türlich auch im wöchentlichen Terminkalender hier im „Hallo Eichsfeld“. **STAR**
Fotos: Britta Eichner-Ramm, Niklas Richter



Gesundheit

ANZEIGE

Flüssiges Ibuprofen in Kapselform

Eine Antwort auf **viele Schmerzen**



Egal, ob Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkschmerzen – Schmerzgeplagte haben meist denselben Wunsch: den Schmerz schnell zu bekämpfen! Die Lösung für viele Betroffene bietet das innovative Schmerzmittel **Spalt Forte (rezeptfrei)**. Erstmalig in Europa bot Spalt Forte 400 mg **Ibuprofen** in einer einzigartig patentierten Flüssigkapsel an, die die Wirkung von Ibuprofen beschleunigt und verstärkt. Außerdem belegten Wissenschaftler, dass Spalt Forte **doppelt so schnell**¹ vom Körper aufgenommen wird und **mehr Wirkstoff** ins Blut ge-

langt als bei anderen Ibuprofen-Schmerztabletten. Begeisterte Anwender berichten: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller.“ Fragen auch Sie in der Apotheke gezielt nach Spalt Forte.

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)



¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

„Hilfe, ich werde meinen Blähbauch nicht los!“

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer Blähbauch auf.

Darmpassage erleichtern, gesunden Darm erhalten

Forscher haben jetzt ein Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt (Kijimea Regularis PLUS, Apotheke). Es enthält Methylcellulose und Psyllium, welches hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge



können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³



^{1,3}Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.



Im vergangenen Jahr holte sich der Nachwuchs von Fortuna Düsseldorf den REWE Juniorcup. Das Team will den Titel verteidigen. Foto: Swen Pförtner

37 Stunden Fußball aus der Lokhalle

REWE JUNIORCUP 2026 im Livestream mit Moderatorenteam

GÖTTINGEN. Noch bis Sonntag ist REWE Juniorcup in der Lokhalle. Auch in diesem Jahr werden alle Spiele des internationalen A-Jugend-Fußball-Turniers live übertragen. Die Fußballfans können so während des ganzen Turniers über 37 Stunden Sendezeit mit spannendem Hallenfußball genießen.

Moderiert und kommentiert wird der REWE Juniorcup wieder vom Moderatorenteam um

Dennie Klose, Thilo Grösch, Kilian Kreis und Jan-Philipp Brömsen. Ergänzt wird das Quartett durch zahlreiche Co-Kommentatoren aus den Profiteams, den regionalen Mannschaften sowie weitere spannende Gäste wie Lutz Wagner, ehemaliger Bundesliga-Schiedsrichter und heutiger Schiedsrichter-Lehrwart des DFB. Die Übertragungen können über die Webseite des Magazins Kicker (www.kicker.de) oder

über den REWE Juniorcup-YouTube-Kanal erreicht werden. Am heutigen Samstag, 10. Januar, wird ab 9.45 Uhr gesendet, am Sonntag, 11. Januar, ab 8.45 Uhr

Der REWE Juniorcup ist Europas größtes U19-Hallenturnier. Wer es live in der Halle erleben möchte, muss schnell sein: Wenige Restkarten für das Turnier sind jeweils über die Tageskasse erhältlich. **STAR**

Hollywood an der Leine

Göttinger Filmbüro stellt umfangreiches Buch vor – ab sofort in vielen Buchhandlungen erhältlich

GÖTTINGEN. In den 1950er-Jahren war Göttingen ein bedeutendes Zentrum des deutschen Nachkriegsfilms. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann das ab sofort in dem Buch „Hollywood an der Leine – Film in Göttingen“ vom Göttinger Filmbüro nachlesen.

Das Buch umfasst 35 Beiträge von 27 Autorinnen und Autoren. Dabei wird nicht nur die Spielfilmproduktion von 1948 bis 1961 im damals hochmodernen Studiokomplex beleuchtet, die Filmstadt Göttingen hatte nämlich viele Gesichter. Hier war in den 1950er-Jahren auch das größte Zeichentrickstudio Deutschlands beheimatet und jahrzehntelang das Institut für den Wissenschaftlichen Film. Bis heute gibt es eine enge Verknüpfung des Mediums Film mit verschiedenen Institutionen der Universität. Auch Göttingens Kinogeschichte als „filmfreudigste Stadt“ der jungen Bundesrepublik und das legendäre Göttinger Filmfest aus den 1980er-Jahren fehlen nicht. Filmteams waren zuletzt für den Tatort des Norddeutschen Rundfunks in der Stadt präsent.

Herausgeber des Buchs sind Sven Schreivogel und Alexander Siebrecht vom Filmbüro Göttingen. Das Team kümmert sich um die Aufarbeitung der südniedersächsischen Filmgeschichte und arbeitet am Aufbau eines regionalen Filmarchivs. Regelmäßig veranstalten sie Film- und Vortragsreihen sowie Stadtführungen zu Drehorten in der Göttinger Innenstadt. Mehr Infos dazu online bei www.filmstadt-goettingen.de.



Der Antikriegsfilm-Klassiker „Nacht fiel über Gotenhafen“ mit Sonja Ziemann und Erik Schumann entstand in Göttingen. Foto: Filminstitut Hannover

onalen Filmarchivs. Regelmäßig veranstalten sie Film- und Vortragsreihen sowie Stadtführungen zu Drehorten in der Göttinger Innenstadt. Mehr Infos dazu online bei www.filmstadt-goettingen.de.

FILMSTADT GÖTTINGEN

Das am 21. August 1948 eröffnete Filmatelier – ein umgebauter Flugzeughangar – galt damals als modernster Studiokomplex Deutschlands. Bis 1961 wurden hier rund 100 Spielfilme hergestellt, darunter die Antikriegs-Filmklassiker

„Hunde, wollt Ihr ewig leben?“ und „Nacht fiel über Gotenhafen“ sowie zahlreiche Heinz-Erhardt-Komödien.

Damals war die Filmstadt Göttingen nur möglich, weil unmittelbar nach Ende des Zweiten Weltkriegs allgemeine Aufbruchsstimmung herrschte und die Stadt weitestgehend unzerstört geblieben war – im Gegensatz zu anderen Städten (vor allem die traditionellen Filmmetropolen Berlin und München) wo die nötige Infrastruktur erst wieder aufgebaut werden musste.

DAS BUCH IM HANDEL

„Hollywood an der Leine“ wird am 28. Februar offiziell vorgestellt werden. Es ist aber bereits jetzt im Handel erhältlich bei: Buchhandlung Hugendubel, Buchhandlung Thalia (Kauf Park und Weender Straße), Buchhandlung Vaternahm (Theaterstraße und Weender Straße), Calvör Akademische Buchhandlung, Eulenspiegel Buchhandlung, Laura Frauen- und Kinderbuchladen, Städtisches Museum und Göttinger Tourist-Information am Markt. **STAR**

TIPPSPIEL

1. - 5. Preis:
Apple iPad

6. Preis:
100-Euro-
REWE-Gutschein

REWE
100€

7.-8. Preis:
50-Euro-
REWE-Gutschein

REWE
50€

9.-18. Preis:
20-Euro-
REWE-Gutschein

REWE
20€

19.-38. Preis:
10-Euro-
REWE-Gutschein

REWE
10€

**INTERNATIONALER
REWE
JUNIORCUP**
since 1989

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**

gturl.de/tippspiel

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



WIR IM EICHSFELD GIN



Limitierte Auflage

35 Euro

Ab sofort erhältlich

ET

Geschäftsstelle

Marktstraße 9
37115 Duderstadt



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Kult-Album komplett live

INTERVIEW: The Stiff play the Spliff Radio Show am 16. Januar im Exil

GÖTTINGEN. The Stiff play The Spliff Radio Show – der Name des Konzerts, das am Freitag, 16. Januar, um 20 Uhr im Exil stattfindet, ist ein bisschen sperrig. Dahinter verbirgt sich ein spannendes Bandprojekt, das in diesem Jahr durch Deutschland tourt. Im Interview verrät Bassist Michael Kernbach mehr über das Projekt und seine Musik.

Kernbach war im deutschen Musikgeschäft als Teil von Guildo Horns Band „Die orthopädischen Strümpfe“ erfolgreich, stand auch beim Eurovision Song Contest 1998 mit auf der Bühne. Aktuell ist er vor allem als Texter, Autor und Projektmanager kreativ aktiv – wenn er nicht gerade mit The Stiff auf

Tour ist. Das Album, um das es im Konzert geht, entstand, nachdem sich 1979 Nina Hagen und ihre Band trennten. Die Musiker gründeten Spliff und komponierten eine Rock-Oper über den Aufstieg und Fall eines Rockstars, inklusive Jingles wie in einer echten Radioshow und Seitenhieben auf das Musikgeschäft. Das Album erschien 1980 und ist im besten Sinne Kult, auch wenn die meisten sich eher an Spliff-Hits wie „Carbonara“ oder „Deja Vu“ erinnern.

Wie ist das Bandprojekt The Stiff entstanden?

Das war vor zehn Jahren aus einer Silvesterlaune heraus. Unser Gitarrist Christoph Haupers

und ich kannten uns schon lange und haben da beschlossen, dass wir nun alt genug sind, uns an dieses Werk zu wagen. Wir haben etwa zwei Jahre lang entsprechende Konzerte im Rheinland und im Moselgebiet gespielt.

2019 haben wir dann zum 40-jährigen Jubiläum des Albums eine große Tour geplant, aber Corona kam dazwischen... Als das überstanden war, haben wir auf einem regionalen Festival in Trier gespielt und wenig später beschlossen, zum 45-jährigen Jubiläum des Albums 2026 eine Tour zu machen. Schon wegen der vielen Leute, die sich damals Tickets gekauft und nie das Konzert gehört haben.

Es ist also die erste richtige Tour von The Stiff play The Spliff Radio Show?

Ja, es ist unsere erste bundesweite Tour. Und Göttingen ist eine der ersten Städte, in der wir spielen werden. Wir freuen uns!

Was ist so besonders an diesem Album, dass man auf die Idee kommt, ein Bandprojekt daraus zu machen?

Für Musiker unseres Alters ist The Spliff Radio Show ein echtes Schatzkästchen. Wir waren damals extrem geflasht von der Musikalität und Kreativität, die da drin steckt. Die Songs und auch die Produktion sind zeitlos.

Wie kamt Ihr auf den Bandnamen?

Ach, das ist einfach ein Wortspiel. Vielleicht auch weil wir nicht mehr ganz jung sind und schon ein bisschen steif...

Bei der langen Geschichte des Projekts: Steht Ihr noch in der gleichen Formation auf der Bühne wie vor zehn Jahren?

Im Großen und Ganzen schon, am Keyboard gab es Umbesetzungen, aktuell ist da wieder der Mann an Bord, der uns auch ganz am Anfang unterstützt hat. Und für die Hauptrolle des Rocko J. Fonzo konnten wir für die Tour den Indie-Singer Jimi Berlin verpflichten, der mit Anke Beuth die Vocals übernimmt.

Wie darf man sich ein Konzert vorstellen, das einem Album Tribut zollt?

Wir spielen das komplette Album in der korrekten Reihenfolge. Unsere Live-Show ist noch mit ein paar Zitaten unterpolstert. Wir haben auch vorher geschaut, wie Spliff ihre Radio Show damals live präsentiert haben und uns einiges abgucken. Im Zugabenblock gibt es dann noch mehr gute Musik von Spliff und von Nina Hagen.

TICKETS IM VORVERKAUF

Karten für das Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de.

STAR



Foto: Martin Liebetruh

Testosteron im ThOP

Tragikomödie im Januar: Heute ist Premiere

GÖTTINGEN. Das Theater im OP zeigt ab dem heutigen Samstag das Stück „Testosteron“ von Rebekka Kricheldorf.

In der Tragikomödie geht es um eine Familie, deren Fassade unter dem Druck unvorhergesehener Geschehnisse zu bröckeln beginnt. Dazu kommt es, als die Prostituierte Silvana auf der Flucht vor ihrem Zuhälter im Viertel auftaucht. Ingo (erfolgreicher Arzt mit Angst vor dem Wertverfall seiner Immobilie) muss seinen Bruder Raul (schwarzes Schaf der Familie, war in der Fremdenlegion) um Hilfe bitten, als seine Verlobte verschwindet. Es stellen sich Fragen wie: Darf ein guter Mensch seine Familie mit allen Mitteln beschützen? Und welchen Preis sind Ingo und Raul bereit, dafür zu zahlen?

Das Stück ist für Zuschauer ab 16 Jahren empfohlen. Nach der

Premiere am Samstag, 10. Januar, um 20.15 Uhr folgen weitere Vorstellungen am 12., 14., 16., 17., 20., 23., 24., 26., 28., 30. und 31. Januar – alle um 20.15 Uhr.

Karten im Vorverkauf gibt es auf der Homepage www.theater-im-op.de, am Kartentelefon (Anrufbeantworter) 0551 / 39 27077 oder auch per Mail an karten@theater-im-op.de sowie am Vorverkaufs-Stand in der Zentralmensa (Montag bis Freitag 12 bis 14 Uhr). Für die Hauptproduktionen des ThOP können auch Karten bei der Göttinger Tourist-Information am Markt erworben werden. Das ThOP befindet sich im Käte-Hamburger-Weg 3 im Operationssaal des alten Uniklinikums, der Eingang für Zuschauer befindet sich im Heinrich-Düker-Weg.

STAR



The Stiff spielen „The Spliff Radio Show“ am Freitag, 16. Januar, live im Exil – wie es dazu kam, verrät Bassist Michael Kernbach (2. v. l.) im Interview.

Foto: Fotostudio64 Trier

Braunbärin und Pottwal

Verlosung zum Fernweh-Festival am 17. und 18. Januar in Göttingen

GÖTTINGEN. Das Göttinger Fernweh-Festival findet am 17. und 18. Januar in der Freien Waldorfschule im Arbecksweg 1 in Weende statt. Auch in diesem Jahr sind einige prominente Fotografen und Referenten dabei. Außerdem gibt es Vorträge, Diskussionen und Aktionen rund um die Themen Reisen und Fotografie. Unsere Leser können Freikarten gewinnen!

Den Auftakt am Samstag um 14 Uhr macht Stephan Schulz mit seinem 3D-Vortrag über Island: unterwegs per Auto, Fahrrad, Hundeschlitten und Islandpferden hat er die Insel in allen vier Jahreszeiten besucht und sich auch unter die Eisdecke gewagt. Obwohl es offiziell verboten ist, reist Stephan Orth in seinem Vortrag „Couchsurfing Iran“ um 17 Uhr kreuz und quer durch das Land und erlebt irrwitzige Abenteuer. Um 20 Uhr dreht sich alles um die Welt der 8000er: Ausnahme-Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner präsentiert sehr persönliche Eindrücke und spektakuläre Bilder. Zum Auftakt am Sonntag um 11 Uhr präsentieren Dirk und



Foto: Bleyer

Aneta Bleyer Masuren (Foto: Marienburg) in stimmungsvollen Bildern. Eine unberührte schwedische Wildnis begegnet den Gästen um 14 Uhr. Filmmacher Werner Rohlmann hat mit dem Kanu einige der 90.000 Seen Schwedens erkundet und ist auf Schneeschuhen Rentierspuren gefolgt. Das Highlight der Reise ist die Begegnung mit einer Braunbärin. Um 17 Uhr folgt ein 3D-Bilderrausch mit Stephan Schulz über Neuseeland. Acht intensive Monate war er per Camper, Kajak und zu Fuß unterwegs, unter Wasser begegnete er einem Pottwal. Für den furiosen Abschluss

sorgt um 20 Uhr „Einfach mal losfahren – könnte gut werden“ mit Florian Keiper: Seine Leidenschaft gilt dem Fahrrad. Über die Türkei, Georgien und Kasachstan fuhr er nach Kirgisistan und über den Pamir-Highway.

EINTRITTSKARTEN

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Göttinger Touristinfo am Markt, dem Eichsfelder Tageblatt in Duderstadt sowie in allen an Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Nähere Informationen zum Festival gibt es unter www.fernweh-festival.de.

TICKET-VERLOSUNG

Für den Auftakt-Vortrag über Island wird zehnmal eine Freikarte verlost. Wer gewinnen möchte, kann noch bis 14. Januar bei gturl.de/gewinnspiel an der Verlosung teilnehmen – zur Aktion gelangt man auch über den QR-Code.

STAR



SCAN ME



Neuseeland in 3D von und mit Stephan Schulz.

Eine Gala mit Musical-Hits

VERLOSUNG: Zehn Freikarten für „Die Nacht der Musicals“ in Göttingen

GÖTTINGEN. Eine hochkarätige Show, die zwei Stunden Highlights aus bekannten Musicals präsentiert: Am 3. Februar, um 20 Uhr ist „Die Nacht der Musicals“ zu Gast in der Stadthalle. Unsere Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt der internationalen Musicals Solo-, Duett- und Ensemblenummern. Neu dabei sind bei dieser Tour das aktuelle Broadway Musical „Aladdin“ und Phil Collins’ „Tarzan“. Es gibt Szenen aus „Moulin Rouge“ oder „Die Eiskönigin“ mit dem Riesenhit „Let It Go“. Die großen Favoriten der Musical-Fans sind an diesem Abend vertreten von „Der König der Löwen“, „Tanz der Vampire“ und „Mamma Mia“ bis „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“ und „Grease“. Ein ausgefeiltes Licht- und Sound-



konzept sowie aufwendige Kostüme und liebevoll gestaltete Bühnenbilder werden zur Musicalgala. Bereits über drei Millionen Besucher haben „Die Nacht der Musicals“ gesehen. Karten im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Vorver-

kaufsstellen, unter anderem bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Tageblatt-Geschäftsstelle in Duderstadt. Wer zwei Tickets gewinnen möchte, schreibt eine Mail mit dem Betreff „Musicals“ an gewinnen@extratip-

goettingen.de. Bitte Namen und Adresse nicht vergessen! Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. **STAR** / Foto: Pura Vida

Bockig trotz Zuckerklees

Wolfhager Figurentheater zeigt „Das NEINhorn“ in Bovenden und Rosdorf

GÖTTINGEN. Das Junior-Team des Wolfhager Figurentheaters ist im Januar mit dem Stück „Das NEINhorn“ in Bovenden und Rosdorf zu Gast. Gespielt wird am Donnerstag, 15. Januar, um 16 Uhr im Bürgerhaus Bovenden und am Freitag, 16. Januar, um 16 Uhr im Gemeindezentrum in Rosdorf. Die Geschwister Sidney (24) und Gerardo Kasselowsky (22) bilden das Junior Team und haben sich mit dem „NEINhorn“ ein Stück ausgesucht, das natürlich bei Kindern und Eltern gleichermaßen beliebt ist.

Hier geht es um das „schnickeldischnuckelige“ Einhorn, dass sich trotz gezuckertem Glückskees als Futter ganz und gar nicht einhornmäßig benimmt. Es sagt immer Nein. Eines Tages bricht es aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles schnuppe ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team.

Karten gibt es nur an der Tageskasse ab 30 Minuten vor Beginn der Aufführung.

STAR

Foto: Wolfhager Figurentheater



Loopen-Reim

GÖTTINGEN. Am Donnerstag, 15. Januar, ist um 20.15 Uhr Musikkabarett im Apex. Mario Becker lädt ein zu „LoopenReim“. Mit seiner Loopstation-Stimme, Instrumenten und Percussion zieht er die Gesellschaft humorvoll-satirisch durch den Kakao. Nähere Infos und auch Tickets bei www.apex-goe.de.

Hyperaktiv

GÖTTINGEN. Der Comedian Daniel Luis kommt mit seinem Stand-up-Comedy-Programm „Hyperaktiv“ am 3. März nach Göttingen in die Stadthalle. Sein Thema sind Stereotypen, das verrückte Leben in Berlin und merkwürdige Alltagsbeobachtungen. Sein Spezialgebiet sind die spontane Interaktion und das Roasting des Publikums. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Tipps & Termine vom 10. bis 17. Januar

Samstag 10.01.

Kino

Lumière: 15.00 Mitmachkino, Aschenbrödel und der gestiefelte Kater, 17.30 Sorry, Baby, 20.00 Ein einfacher Unfall
Méliès: 15.30 Maschenkino, Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter, 17.30 Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter, 20.00 Rückkehr nach Ithaka

Live-Musik/Party

19.00 Movietown Eichsfeld: Met Opera 2025/26, Puritani, Bellini

20.00 Stadthalle Göttingen: Die neue Heinz Erhardt Revue
20.00 Löttingsen, Mehrzweckraum der Sporthalle: Neujahrskonzert mit Cream 21 (Rock und Pop zum Tanzen)
21.00 Exil: Nerd Night Out (Popkultur, Anime, Gaming und Science-Fiction)
23.00 Savoy: Black Horny

Theater

15.00 DT: Momo
20.00 DT: Queerio
20.00 JT: Das Kind in mir will achtsam morden, Krimikomödie nach dem Roman von Karsten Dusse
20.15 Apex: stille hunde, Rotkäppchenvariationen
20.15 ThOP: Testosteron

Sonstiges/Ausflug

10.00-18.00 Obereichsfeldhalle Leinefelde: Modellbahnausstellung
ab 10.00 Lokhalle: Internationaler Rewe Juniorcup
11.00 Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz 1: Saturday Morning Science – Untervwegs mit Pavianen: Verhalten im Fokus der Feldforschung
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder
11.00 Forum Wissen: Rundgang im Rahmen der Sonderausstellung „Magisch!“
13.30 ab Tourist Info Göttingen: 250 Jahre Skandalgeschichten in Göttingen – das gekränkte Gänseliesel (Stadtführung)
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Sonntag, 11.01.

Kino

Lumière: 15.00 Mitmachkino – Aschenbrödel und der gestiefelte Kater, 17.30 Ein einfacher Unfall, 20.00 Sorry, Baby
Méliès: 15.00 und 17.30 Rückkehr nach Ithaka, 20.00 Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter

Live-Musik/Party

16.00 Kaisersaal Bad Gandersheim: Neujahrskonzert mit Eilika Wünsch (Sopran), Bernhard Wünsch (Klavier) und Gästen
19.30 Stadthalle Northeim: Neujahrskonzert des Göttinger Symphonie Orchesters, „Funkenfeuer“
20.00 Klinikum Göttingen, Osthalle: Max Funk Institute (Bigband)



Theater

13.00 und 15.00 JT: Pettersson, Findus und der Hahn, Familienstück nach Sven Nordqvist (Foto: D. Heise)
15.00 DT: Der zerbrochene Krug
19.00 DT: Nebenan
Sonstiges/Ausflug
ab 9.00 Lokhalle: Internationaler Rewe Juniorcup
10.00-17.00 Obereichsfeldhalle Leinefelde: Modellbahnausstellung
11.00 Städtisches Museum Göttingen: Sonntagsführung durch „Ab aufs Rad!“
11.00 ab Parkplatz alter Stadtfriedhof Ost Göttingen: Der Göttinger Stadtfriedhof – Ruhestätte von berühmten Göttingerinnen und Göttingern (Führung)
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.15 Archäologisches Institut, Nikolausberger Weg 15: „Bunte Götter: Die Farbenpracht griechischer Skulpturen“, Themenführungen zur aktuellen Ausstellung
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Montag, 12.01.

Kino

Lumière: 17.30 Ein einfacher Unfall, 20.00 Sorry, Baby (OmU)
Méliès: 17.30 Rückkehr nach Ithaka (OmU), 20.00 Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter

Live-Musik/Party

19.00 Exil: Swing-a-round – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more
21.00 Nörgelbuff: QuerBeat, Session
Theater
20.15 ThOP: Testosteron
Sonstiges/Ausflug
16.00 Stadthalle Osterode: Die Eule mit der Beule (Figurentheater)
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber
19.15 Auditorium, großer Hörsaal: archäologische Ringvorlesung, „Die Villa von Oplontis bei Pompeji“

Dienstag, 13.01.

Kino

Lumière: 17.30 Ein einfacher

Unfall, 20.00 Sorry, Baby (OmU)
Méliès: 17.30 Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter, 19.30 Formen moderner Erschöpfung

Theater

19.45 DT: Die Wildente
20.30 DT: Der Videobeweis
Sonstiges/Ausflug
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff
17.00 Forum Wissen: Neues aus den Sammlungen – Ritoko – Präsentation von Tonfiguren der Iny Karajä aus der Ethnologischen Sammlung
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber
18.30 JT: Die Ziele der „Neuen Rechten“ und ihre Anknüpfungspunkte zum Nationalsozialismus, Vortrag und Diskussion mit Katrin Himmeler
19.30 ZHG 008: Das Schneeball-Erde-Paradox – Beginn moderner Lebenswelten? (Vortragsreihe Förderkreis Planetarium Göttingen)

Mittwoch, 14.01.

Kino

Lumière: 17.30 Sorry, Baby, 20.00 Ein einfacher Unfall (OmU)
Méliès: 17.30 Bon Voyage - Bis hierher und noch weiter, 20.00 Rückkehr nach Ithaka

Live-Musik/Party

23.00 Savoy: Mittwochs im Club

Theater/Impro

20.15 ThOP: Testosteron
20.15 Apex: Jacqueline Amirfallah & Comedy Company – „Schmeckt’s?“, Impro-Kochshow
Sonstiges/Ausflug
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber
17.00 Forum Wissen: „Die Liebe zu Kunst, Natur und Tier, Künstlerinnentalk mit Misty Ring“
18.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: „Der Westen hat keine Ahnung, was im Osten passiert“, Lesung und Gespräch mit Jakob Springfeld

Donnerstag, 15.01.

Kino

Lumière: 19.00 Filmschau Visuelle Anthropologie
Méliès: 17.30 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos, 20.00 Der Fremde (OmU)
ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: 28 Years later – the Bone Temple, Extrawurst, The Housemaid – wenn sie wüsste
Live-Musik/Party
18.30 Wohnstift Göttingen: „Prosit Neujahr 2026! ... in Blue“, Georgi Mundrov spielt klassische Werke im jazzigen Gewand
19.30 PS Speicher Einbeck: Neujahrskonzert des Göttinger

Symphonie Orchesters, „Funkenfeuer“

19.30 Kleiner Ratskeller: Göttinger Bluegrass Jam
20.00 Exil: My’tallica (Tributekonzert), *ausverkauft* – evtl. *Resttickets an der Abendkasse*
20.15 Apex: Mario Becker, LoopenReim (Singer/Songwriter)
21.00 Nörgelbuff: Nachtkinder (Indie)
Theater/Comedy
20.00 Lokhalle: Ralf Schmitz, Schmitzfindigkeiten (Comedy)
20.00 JT: Stolz und Vorurteil* (*oder so) nach Jane Austen

Sonstiges/Ausflug

11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene
16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Freitag, 16.01.

Kino

Lumière: 17.30 Ein einfacher Unfall (OmU)
Méliès: 17.30 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos, 20.00 Der Fremde
Live-Musik/Party
19.30 Kulturzentrum Bad Sooden: Göttinger Symphonie Orchester, „Funkenfeuer“
20.00 Exil: The Stiff play the Spliff Radio Show
20.00 Musa: Power Dance
21.00 Nörgelbuff: Richie Miller House Band (Punkrock)

Theater/Impro/Kabarett

11.00 DT: Brunchtheater
19.45 DT: Wir Perser
20.00 Stadthalle Göttingen: Dr. Leon Windscheid, „Alles perfekt“ (Psychologie live)
20.00 Lokhalle: Dieter Nuhr, „Nuhr auf Tour“ (Kabarett)
20.00 Lumière: Comedy Company, Triäter
20.00 JT: Das Kind in mir will achtsam morden, Krimikomödie nach dem Roman von Karsten Dusse
20.00 DT: Die Wand
20.15 ThOP: Testosteron
20.15 Apex: Martin Sierp, Knackig! Zumindest die Gelenke (Kabarett)

Sonstiges/Ausflug

11.00 Stadtbibliothek Grone: Literaturkreis
14.00 und 16.00 Saline Luisenhall, Göttingen-Grone: Sole & Salz, öffentliche Führung
14.30 ab Gästeinfo Duverdast: „Anstand und Anekdoten – scharfzüngiger Rundgang mit Frau Justizrat“ (Stadtführung)
16.00 Stadtbibliothek Göttingen: Silent Book Club
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk– „Die Welt unter unseren Füßen: Ein komplexes System mit großer Bedeutung für die oberirdische Welt“ mit Prof. Dr. Stefan Scheu
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Samstag 17.01.

Kino

Lumière: 15.00 Mitmachkino – Aschenbrödel und der gestiefelte Kater, 17.15 Ein einfacher Unfall, 19.30 The Secret Agent
Méliès: 15.00 Amrum, 17.30 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos, 20.00 Der Fremde

Live-Musik/Party

16.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Claudia Jung, Lied meines Lebens (Jubiläumstour)
17.00 St. Johannes Göttingen: Klangraum-Konzert mit Roger Tristao Adao (Gitarre) und Anna-Maria Klassen (geistliches Wort)
22.00 Exil: Best 80s Party
Theater/Comedy/Kabarett
18.00 Exil: Comedyflash – die Stand Up Comedy Show
19.45 DT: Fiat Cultura (22.00 Party)
20.00 JT: Lorient 100

20.00 Stadthalle Göttingen: Frieda Braun, „Erst mal durchatmen!“ (Comedy)

20.15 Apex: Lutz von Rosenberg Lipinsky, „Keine Bewegung! Ein satirisches Workout“ (Kabarett)

20.15 ThOP: Testosteron

Sonstiges/Ausflug

11.00 Forum Wissen: Rundgang im Rahmen der Sonderausstellung „Magisch!“
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder
16.00 Stadthalle Northeim: Knallegra – Professor Bumbastic, Wissenschaftsshow für Kinder
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Ausstellungen

- Bis zum 31. Mai ist im Archäologischen Institut im Nikolausberger Weg 15 „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen“ zu sehen. Geöffnet sonntags von 11 bis 16 Uhr.
- Bis 9. April wird im Städtischen Museum Göttingen die Sonderausstellung „Ab aufs Rad!“ zu sehen sein. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet.
- Im Café der Kunsttöpferei Klett in Fredelsloh sind bis 18. Januar Bilder zum Thema „Begegnungen“ von Hannah Over ausgestellt. Geöffnet täglich von 13 bis 18 Uhr.
- Im Museum im Ritterhaus Osterode ist bis 26. April die Fotoausstellung „HarzNatur 2025“ zu sehen: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.



Foto: Robert Becker

Tickets für Ralf Schmitz gewinnen

GÖTTINGEN. Am Donnerstag, 15. Januar, um 20 Uhr ist Ralf Schmitz zu Gast in der Lokhalle – präsentiert vom ExtraTiP. Bei den „Schmitzfindigkeiten“ sind nicht mehr viele Plätze frei. Wer dabei sein möchte, bekommt aber noch Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de. Unsere Leser können zudem auf dem Instagram-Kanal des ExtraTiP fünfmal zwei Freikarten für dieses Event gewinnen. Wer zwei gewinnen möchte, schaut schnell bei Instagram [@extratip_goettingen](https://www.instagram.com/extratip_goettingen) vorbei

(oder scannt den QR-Code). Achtung: Die Aktion endet breits am kommenden Montag!

STAR



EXTRATIP_GOETTINGEN

21. Göttinger

www.FernwehFestival.de

Fernweh-Festival



Island
Stephan Schulz | Sa 14 Uhr



Iran Couchsurfing
Stephan Orth | Sa 17 Uhr



Die Welt der 8000er
Gerlinde Kaltenbrunner | Sa 20 Uhr



Masuren
Dirk Bleyer | So 11 Uhr



Schweden
Werner Rohlmann | So 14 Uhr



Neuseeland
Stephan Schulz | So 17 Uhr



Einfach mal los ...
Florian Keiper | So 20 Uhr

17.+ 18. Jan. 2026



Lutz von Rosenberg Lipinsky ist beweglich, körperlich und geistig, denn er entstammt einer Flüchtlingsfamilie. Seit 30 Jahren ist „der lustigste Seelsorger Deutschlands“ mittlerweile auf Tournee und beobachtet, kritisiert, parodiert und beschreibt den „Zu-Stand unseres Landes“. Am 17. Januar ist der mit „Keine Bewegung! Ein satirisches Workout“ zu Gast im Apex.

Foto: EWE

Geld vom Land: Hoffnung für den Schwimmcontainer?

1,37 Millionen Euro vom Land Niedersachsen für Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Adelebsen

REGION. Für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Adelebsen erhält der Landkreis Göttingen eine Landesförderung in Höhe von 1.371.840 Euro. Das Geld fließt im Rahmen des Sportstätteninvestitionsprogramms 2025.

Bereits im Juni vergangenen Jahres hatte sich der Landkreis um eine Förderung aus dem Landes-Sportstätteninvestitionsprogramm beworben. Die nun zugesagte Zuwendung unterstützt die geplante Sanierung. Insgesamt rund 7,3 Millionen Euro soll die Sanierung kosten, der Baustart ist für Anfang Februar geplant.

Landrat Marcel Riethig freut sich über die Förderung des Landes und unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die Region: „Schwimmen zu lernen ist überlebenswichtig. Schwimmstätten sind daher eine unverzichtbare Infrastruktur. Mit der Förderung können wir das Lehrschwimmbecken in Adelebsen sanieren und damit ein wichtiges Angebot für das Schwimmenlernen in der Region sichern.“

Auch die Erste Kreisrätin Doreen Fragel freut sich: „Die Sanierung ist ein großes Vorhaben für den Landkreis Göttingen. Dass das Land Niedersachsen uns dafür rund 1,37 Millionen Euro zur

Verfügung stellt, ist ein starkes Signal. Gleichzeitig bringen wir als Landkreis erhebliche Eigenmittel ein. So können wir diese wichtige Investition verantwortungsvoll umsetzen.“

GROSSE FREUDE AUCH BEI DER DLRG

Große Freude über den Geldsegen auch bei der DLRG-Ortsgruppe Adelebsen-Dransfeld, die mit ihren Übungsleitern das Bad betreibt. Sie ist auch eine treibende Kraft hinter dem Projekt Schiela – ein Schwimmcontainer, der im ganzen Landkreis bei geschlossenen oder fehlenden Bädern das Badeangebot

zum Teil aufrecht halten soll. Das Projekt droht aktuell an der Finanzierung zu scheitern. Der Erste Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe, Andreas Paetsch, erklärt: „Ich freue mich sehr über dieses starke Signal aus Hannover und beglückwünsche den Landkreis, dass sein Werben um die Fördermittel erfolgreich ist. In meiner Freude liegt natürlich auch ein wenig die Hoffnung, dass unter Umständen nun die Möglichkeit gegeben sein könnte, die bestehende Finanzierungslücke zum Betrieb von Schiela doch noch schließen zu können ...“ **STAR**

Foto: Land NRW / Mark Hermenau



Lebensretter werden: Wie ein Lottogewinn – nur wertvoller

MFA David Kues kümmert sich um Patienten, denen Stammzellen transplantiert werden – und wurde nun selbst zum Spender

GÖTTINGEN. Mit dem Thema Stammzellspende hat David Kues täglich zu tun. In der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) kümmert sich der Medizinische Fachangestellte (MFA) um an Blutkrebs erkrankte Patienten, denen gespendete Stammzellen transplantiert werden sollen. Dass er selbst einmal als Spender ausgewählt und zum Lebensretter wird, hielt Kues für ähnlich wahrscheinlich wie einen Lottogewinn – bis es passiert ist.

David Kues ist ein Organisations-talent. Als MFA in der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie der UMG bereitet er die Sprechstunden des Ärzteteams vor und sorgt dafür, dass seine Patientinnen und Patienten vor und nach einer Stammzelltransplantation alle notwendigen Behandlungen

erhalten. Dabei begleitet Kues die Erkrankten meist über mehrere Jahre und kümmert sich gemeinsam mit einem ganzen Team intensiv um ihr Wohlergehen.

„In der Regel kommen die Patientinnen und Patienten mit Leukämie oder einer anderen Blutkrebskrankung erst dann für eine Stammzelltransplantation zu uns, wenn der Krebs mit herkömmlichen Chemotherapien nicht mehr gut zu behandeln ist“, erklärt Kues.

Auf diese Weise hat er meist mit schwer erkrankten Menschen zu tun, die eine Zweit- oder Dritt-Therapie durchlaufen. Ihr Leid ist dem 28-Jährigen täglich vor Augen. Aber ebenso kennt Kues die positiven Geschichten, in denen durch eine Stammzellspende das Leben einer Patientin oder eines Patienten gerettet wird.

ALS SCHÜLER TYPISIERT

Der Gedanke, selbst einmal als Stammzellspender gebraucht zu werden, war für Kues weit weg. Bereits mit 18 Jahren ließ er sich bei einer Aktion an der Gesamtschule Moringen typisieren. Umso überraschender für ihn, als Kues im Dezember 2024 erfuhr, dass er zum Spender für einen völlig unbekannten, aber genetisch ähnelnden Menschen werden könnte. Den entsprechenden Anruf erhielt er von einer ihm gut bekannten Arbeitskollegin aus der Transfusionsmedizin der UMG.

Die Frage, ob er nach wie vor zur Stammzellspende bereit ist, hat der Familienvater schnell bejaht. „Er hätte zu diesem Zeitpunkt oder später aber auch noch problemlos absagen können“, erklärt Dr. Beatrix Pollok-Kopp, Oberärztin in der Zentralabteilung Transfusionsmedizin der

UMG. „Es ist uns ganz wichtig, dass sich niemand zur Spende gedrängt fühlt – unabhängig davon, ob sie oder er sich typisieren lassen.“

In Deutschland sind über zehn Millionen Menschen typisiert, allein in der Region Göttingen bei der KMSG rund 34.000. Wenn eine Patientin oder ein Patient eine Spende benötigt, wird weltweit nach einer Übereinstimmung in den Spenderdateien gesucht. „An der UMG zählen wir jährlich etwa 40 solcher sogenannten Matches. In den meisten Fällen kommt es dann auch zu einer Spende, sofern nicht medizinische Gründe dagegensprechen“, betont Pollok-Kopp.

RUNDUM VERSORGT

Bis zur Stammzellspende von David Kues vergingen noch rund zwei Monate. Vor allem musste der erkrankte Patient auf die Transplantation der Stammzellen vorbereitet werden. „Für mich als Spender war die Sache unkompliziert“, berichtet der MFA. Seine Merkmale wurden zunächst erneut überprüft. Außerdem setzte er sich in den letzten fünf Tagen bis zur Spende morgens und abends jeweils selbst eine Spritze, um die Ausschüttung der Stammzellen aus dem Knochenmark in die Blutbahn anzuregen. Im Februar 2025 erfolgte schließlich die eigentliche Spende, die als Apherese bezeichnet wird. Dabei werden die Stammzellen mithilfe einer Zentrifuge aus dem Blut der Spender herausgefiltert. Das Blut fließt anschließend über einen zweiten Venenzugang zurück in den Körper. „Die Apherese hat bei mir knapp fünf Stunden gedauert. In dieser Zeit musste ich liegenbleiben, wurde aber auch rundum versorgt. Etwa die Hälfte der Zeit habe ich einfach geschlafen“, blickt der UMG-Mitarbeiter zurück.



„An der UMG zählen wir jährlich etwa 40 solcher sogenannten Matches“, erklärt Oberärztin Beatrix Pollok-Kopp.

Foto: Niklas Richter

Die Rundumversorgung beginnt allerdings nicht erst im Aphereseraum der Transfusionsmedizin. Übernommen werden zum Beispiel auch Hotelübernachtungen, Verdienstausschluss und Fahrtkosten für den Spender und eine Begleitperson. „Außerdem habe ich als Dankeschön einen Einkaufsgutschein erhalten. Aber das war nicht wirklich wichtig. Gezählt hat der Gedanke, dass da ein Mensch auf meine Stammzellen wartet“, so Kues.

SPENDE GUT ANGENOMMEN

Von ebendiesem Menschen weiß Kues mittlerweile, dass sie oder er die gespendeten Stammzellen gut angenommen hat und auf dem Weg der Genesung gute Fortschritte macht. Name, Nationalität oder Alter kennt Kues nicht. Ein persönliches Kennenlernen darf aus rechtlichen Gründen frühestens in zwei Jahren erfolgen, sofern beide Seiten zustimmen. „Ein Kennenlernen wäre schön, ist aber nicht entscheidend. Es ist einfach ein gutes Gefühl, dass ich helfen und wahrscheinlich

ein Leben retten konnte. In meiner Familie ist man schon ein wenig stolz auf mich. Und hier unter den Arbeitskolleginnen und -kollegen ist es einfach eine wunderbar schöne Geschichte“, so das zufriedene Fazit von David Kues.

Wer sich selbst für eine potenzielle Stammzellspende registrieren lassen möchte, erhält online unter transfusionsmedizin.umg.eu oder telefonisch unter 0551 / 39 623 91 alle Informationen dazu.

WIE FUNKTIONIERT DIE TYPISIERUNG?

In der Knochenmark- und Stammzellspenderdatei Göttingen (KMSG) der Universitätsmedizin Göttingen können sich Menschen zwischen 17 und 50 Jahren registrieren lassen. Die Gewebemerkmale können dabei in wenigen Augenblicken mit einem Wattestäbchen und der Entnahme von etwas Wangenschleimhaut aus dem Mund erfasst werden. An Schulen, Hochschulen und bei öffentlichen Veranstaltungen finden zu diesem Zweck immer wieder

Typisierungsaktionen statt. Einzelpersonen können sich aber auch direkt bei der Blutspende im Klinikum sowie bei der Blutspende am Campus typisieren lassen oder sich ein Registrierungsset kostenfrei nach Hause senden lassen.

STAMMZELLSPENDE AN DER UMG

Wenn intensive Therapieverfahren wie Stammzelltransplantation und zelluläre Therapien notwendig werden, erfolgen diese an der UMG in der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie, die dabei eng mit der Zentralabteilung Transfusionsmedizin sowie der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie der UMG zusammenarbeitet. Die Klinik ist Teil des Comprehensive Cancer Centers Niedersachsen (CCC-N) und eingebunden in ein nationales und internationales Netzwerk. Sie ist eine von nur drei Kliniken in Niedersachsen, die allogene Knochenmark- und Stammzelltransplantationen sowie Zelluläre Therapieverfahren für rund 200 Patienten pro Jahr durchführt. **UMG / STAR**



Im Aphereseraum der UMG hat David Kues die lebenswichtigen Stammzellen für eine ihm unbekannte Person gespendet.

Foto: umg / Martin Wilmsmeier

Kraft ist Lebensqualität

Tage der offenen Tür bei **OPTIMED GÖTTINGEN** am 18. und 19. Januar

Besuchen Sie Optimed Training an den Tagen der offenen Tür und informieren Sie sich vor Ort ausführlich über die individuellen Trainingsprogramme, Beweglichkeits- und Kleingruppenkurse. Wenn Sie am Sonntag, 18. Januar, oder Montag, 19. Januar, eine Mitgliedschaft abschließen, profitieren Sie von einem Exklusivrabatt in Höhe von 100 Euro! Da gibt es keine Ausreden mehr – starten Sie jetzt in ein aktiveres und gesünderes Leben.

OPTIMED TRAINING – EFFIZIENT & HOCHINTENSIV

Maximaler Kraftgewinn bei minimalem Zeitaufwand: Um sich gesund, belastbar und leistungsfähig zu fühlen, ist kein tägliches stundenlanges Training erforderlich. Optimed Training

steht für ein hochintensives und daher sehr effektives Krafttraining auf wissenschaftlicher Basis. Dank des gezielten Muskelaufbaus sind bereits zwei kurze Trainingseinheiten pro Woche ausreichend, um Ihren gesamten Körper nachhaltig zu stärken. Die signifikante Erhöhung Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit wirkt sich insgesamt positiv auf die Lebensqualität aus – der entscheidende Faktor beim Thema Longevity.

PERSÖNLICHE BETREUUNG, ÄRZTLICHE BERATUNG

Die ersten Trainingstermine erfolgen in Begleitung der geschulten Instruktorinnen und das Training orientiert sich stets an Ihren persönlichen Zielen und dem aktuellen Fitnesszustand. Die sorgfältige Analyse der rele-

vanten Gesundheitsparameter ermöglicht eine exakte Anpassung des individuellen Trainingsplans.

Wer zudem die größtmögliche Sicherheit für seinen Trainingserfolg haben möchte, kann eine ärztliche Trainingsberatung in Anspruch nehmen, um spezielle, das Training betreffende gesundheitliche Fragen mit unserem Arzt zu klären. Das auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und langjähriger Erfahrung basierende Konzept von Optimed Training setzt auf hochwertige Trainingsgeräte und gute Betreuung. Auf eine Bar, Sauna oder Solarium wird dabei bewusst verzichtet – Optimed konzentriert sich auf das Wesentliche. Vereinbaren Sie jetzt Ihr Einführungstraining und spüren Sie, wie Sie Stück für Stück stärker werden.

Das erreichen Sie mit regelmäßigem Optimed Training:

- Rücken-, Nacken- und Gelenkschmerzen beseitigen
- Beschwerden und Verletzungen aktiv vorbeugen
- Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit aufbauen und erhalten
- Immunsystem stärken
- Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, Demenz und Inkontinenz vorbeugen
- Fettverbrennung fördern und Figur straffen
- Körperhaltung, Gleichgewicht und Körperwahrnehmung verbessern
- Ausgeglicherter sein, besser schlafen, Ängsten und Depressionen vorbeugen
- Gut aussehen und sich wohler fühlen

Das bietet Optimed Training:

- Effektives Training an hochwertigen MedX-Maschinen

• Individuelle Trainingsprogramme und persönliche Begleitung

- Medizinische Trainingsberatung
- Rücken- und Beweglichkeitskurse in Kleingruppen
- Beckenbodentraining am Gerät
- InBody-Messung der Körperzusammensetzung

KONTAKT

Optimed Training
Maschmühlenweg 93
37081 Göttingen
Tel.: 0551 / 79 76 60

E-Mail:
goettingen@optimed-training.de

Geöffnet
Mo. bis Fr. 7.30 bis 20.30 Uhr
Sa. 10 bis 16 Uhr
So. 9 bis 18 Uhr



– Anzeige –